

Wissenschaftliches Hauptprogramm, Teil 2: Vortragssitzung „Dermatotherapie und Dermokosmetik“

Dermokosmetika gegen Hyperpigmentierungen – Vorstellung einer neuen Leitlinie der GD

*Prof. Dr. med Christiane Bayerl
Klinik für Dermatologie und Allergologie
Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken, Wiesbaden*

Pigment ist die neue Falte! Gleiche Gesichtsaufnahmen, die mit und ohne Pigmentunregelmäßigkeiten erstellt wurden, werden trotz gleichem Faltenbild von unabhängigen Beurteilern mit bis zu 10 Jahren Altersunterschied bewertet. Menschen mit irregulärer Pigmentierung wurden älter geschätzt. Der asiatische Markt hat einen großen Bedarf an Anti-Aging-Zubereitungen, die das Pigmentbild regulieren sollen.

Die neue Leitlinie der GD hat eine Wertung aufgrund der Studienlage – soweit in wissenschaftlichen Datenbanken zugänglich – zu „Dermokosmetika zur Anwendung bei Hyperpigmentierungen“ vorgenommen. Hauptindikation in den Studien waren Melasma und Hyperpigmentierungen, Lentigines wurden kaum adressiert.

Wirksamkeitsnachweise in placebokontrollierten, d.h. im Fall von Externa gegen Grundlage kontrollierten, Doppelblindstudien für Einzelsubstanzen und Pflanzeninhaltsstoffe liegen danach vor für Vitamin-A-Säurederivate, vor allem Retinol und Retinaldehyd, für Niacinamid (Vitamin B3), für N-Acetylglucosamin, für β -Arbutin (aus der Pflanze *Serratula quinquefolia*), für 2-Hexyldecanol, für 4-Hexylresorcinol und Rucinol (Regulation der Tyrosinase-Aktivität), für *Morus alba*-Extrakt (Mulberry Extrakt Öl), für Silymarin (Mariendistel), für Undecylenoyl-Phenylalanin (α -Melanozyten stimulierendes Hormon Antagonist), für ein Adamantyl-Benzylbenzamid-Derivat (AP736), für α -Bisabolol (synthetisch, in der Natur im ätherischen Öl der Kamille), für Lakritzextrakt (Liquiritin als Tyrosinase-Hemmer) und für Lignin-Peroxidase (Oxidoreduktase in Pilzen).

In kontrollierten Studien ohne Vergleich zu Grundlage und mit objektivierbaren Messmethoden bei Probanden wurden weitere Stoffe untersucht mit der Auslobung „blemishing“ oder aufhellende Pigment regulierende Wirkung wie Ascorbinsäure, Dioicssäure, Ellaginsäure, Glycyrrhiza glabra-Extrakt, Tranexamsäure, Zink, NNicotinoyldopamin, ein Oligopeptid und Sakeextrakt.

